

Heilbronn, 14.09.2020

Elternbrief 2 Schuljahr 2020/21

Liebe Eltern,

heute ist der erste Schultag für Ihre Kinder, und in den letzten Jahren war das für Schüler, Eltern und Lehrkräfte immer eine Freude, nach sechs Wochen Pause wieder gemeinsam durchstarten zu können. In diesem Jahr ist die Freude leider durch die Corona-Pandemie etwas getrübt. Wir werden von unserer Seite aus aber alles uns Mögliche tun, um den Präsenzunterricht so lange wie möglich laufen zu lassen. Erfolgreich können wir aber nur sein, wenn wir alle – Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Schulleitung und Verwaltung – gegenseitig Rücksicht nehmen aufeinander und verantwortlich mit uns selbst und unseren Mitmenschen umgehen.

In der Schulleitung, im Gespräch mit dem ÖPR und innerhalb des Krisenteams haben wir intensiv diskutiert und in diesem Zusammenhang auch die beiden Schülersprecher sowie die Elternbeiratsvorsitzende einbezogen. Wir haben uns auf folgende Vorgehensweise geeinigt:

1. Das Kultusministerium hat eine grundsätzliche Maskenpflicht auf dem gesamten Schulgelände innerhalb und außerhalb des Gebäudes verhängt. Wir müssen Maskenverweigerer an das Regierungspräsidium melden und werden das auch tun, wenn es sein muss. Sollte sich zeigen, dass ein Schüler das Gebäude ohne Maske betreten will, wird ihm das nicht gestattet. Hat er seine Maske vergessen, erhält er am Eingang eine neue. Der Name wird vermerkt, und wir rufen sofort die Eltern an. Beim zweiten Mal darf er das Schulhaus nicht betreten und muss das Schulgelände verlassen. Wir verlangen pro Maske einen Euro, um ggf. neue Masken kaufen zu können. Ich hoffe, das ist für Sie in Ordnung.
2. In den Unterrichtsräumen besteht keine Maskenpflicht. Aber haben Sie bitte Verständnis, wenn einzelne Lehrkräfte auf dem Tragen von Schutzmasken bestehen. Wir haben eine ganze Reihe von Lehrkräften, die einer Risikogruppe angehören und eigentlich vom Präsenzunterricht befreit sind. Die meisten von ihnen unterrichten aber doch, und zwar freiwillig, sind aber von ihren Ärzten gehalten, im Unterrichtsraum auf Schutzmasken zu bestehen. Die Alternative für uns heißt dann: Masken auf oder Unterricht entfällt!
3. Nach wie vor haben wir die Laufwege im Schulhaus so organisiert, dass sich unsere Schüler möglichst wenig begegnen. Das Einhalten dieser Laufwege erfordert von allen Mitgliedern der Schulfamilie Disziplin. Toiletten dürfen nur von maximal zwei Schülern gleichzeitig aufgesucht werden.
4. Um ein Gedränge vor Unterrichtsbeginn in den Gängen zu vermindern, werden wir ab 7.45 Uhr alle Unterrichtsräume bis auf die Fachräume aufschließen. Die Schüler gehen also vom Eingang direkt in ihre Räume. Auch in den Pausen werden wir die Unterrichtsräume nicht abschließen. Die Schüler entscheiden selbst, ob sie die Pausen in den Unterrichtsräumen oder auf dem Pausengelände verbringen.
5. Der Pausenverkauf wird vor dem Schulhaus in der Nähe des Haupteingangs stattfinden.
6. Wir werden die Fenster im Treppenhaus öffnen und alle Räume spätestens nach 45 Minuten intensiv

Seite 1 von 2

lüften. Auch werden wir die Zimmertüren oft offenlassen. Bitte denken Sie daran, dass aus diesem Grund die durchschnittliche Raumtemperatur im Herbst und im Winter niedriger sein wird, als wir das alle kennen. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Kind immer warm genug angezogen ist.

7. Wir werden in diesem Schuljahr im ersten Halbjahr keine mehrtägigen Exkursionen durchführen. Auch für das zweite Halbjahr werden wir keine neuen planen. Wie es aber mittelfristig konkret mit größeren Veranstaltungen an unserer Schule weitergeht, wird sich in den nächsten Wochen und Monaten zeigen. Eine Schule wie unser Elly lebt auch von gemeinsamen Veranstaltungen, Konzerten, Vorträgen und größeren Projekten. Dies alles ist seit März erheblich zu kurz gekommen. Wir hoffen, dass uns die Entwicklung der Pandemie in absehbarer Zeit wieder erlaubt, dass wir als Schulfamilie wieder öfter zu gemeinsamen Veranstaltungen zusammentreffen können.
8. Relativ bald nach Schuljahresbeginn stehen die Elternabende an. Ausnahmsweise wird in diesem Schuljahr nur die jeweilige Klassenleitung mit Ihnen zusammentreffen.
9. Ich werde in den nächsten Wochen und Monaten wahrscheinlich öfter mit Ihnen in Kontakt treten als im letzten Schuljahr. Um Papier zu sparen, werden wir das in Zukunft über unsere Homepage tun. Bitte suchen Sie also in Zukunft noch regelmäßiger unsere Homepage auf und laden Sie sich ggf. die nötigen Dokumente herunter.

Wir hoffen, dass wir mit unseren Maßnahmen dazu beitragen, dass Ihre Kinder bei uns so sicher wie möglich sind, dass Unterricht in der Schule so lange und so intensiv wie möglich stattfinden kann. Bitte unterstützen Sie unsere Bemühungen. Zögern Sie nicht, Anregungen und Beschwerden per Mail an uns zu richten. Ich wünsche Ihren Kindern ein erfolgreiches Schuljahr, und Ihnen die nötige Gelassenheit, die Sie in den nächsten Wochen und Monaten brauchen werden.

Mit besten Grüßen

Gez.
Christoph Zänglein, OStD
- Schulleiter -